

# Ergebnisprotokoll | Beirat | Soziale Stadt Nied

<b>Ort</b>	Saalbau Nied	
<b>Datum/Uhrzeit</b>	19.07.2023	18:00 - 19.00 Uhr
<b>Protokoll-Nr.</b>	04/2023	
<b>Moderation</b>	Marja Glage	
<b>Protokollführerin</b>	Lisa Gerdom	
<b>Teilnehmer*innen</b>	<p><b>Beiratsvertreter/-innen:</b> Ralf Albensoeder, Christiane Alt, Zümrüt Cal, Claudia Carbonara-Kaya, Tobias Fechler, Gabi Hügelmeier, Hauke Hummel, Conny Lüders, Eric Manil, Dr. Annika Scharbert, Jochen Schuler von Winterfeld, Michael Stenzel, Frank Stober</p> <p><b>Stadtplanungsamt:</b> Felix Scharbert, Nicole Altmann, Ursula Brünner</p> <p><b>Caritasverband:</b> Lisa Gerdom, Marja Glage</p> <p><b>ProjektStadt:</b> Jan Thielmann</p>	
<b>Gäste</b>	Stefanie Wendel (Grünflächenamt) Dieter Bauer, Hans Schmitz, Andrea Stenzel, Michael Weingärtner	
<b>Entschuldigt</b>	Johanna Hermanski-Pfohl, Astrid Joeckle, Claudia Köster, Dr. Andrea Lehr, Edgar Lühn, Heike Stoner	

## Gegenstand | Maßnahme | Top

### Top 1-2: Begrüßung/ Beschlussfähigkeit/ Protokoll/ Tagesordnung

Beschlussfähig ab 18:30 Uhr. Protokolle und Tagesordnung sind genehmigt.

Begrüßung von Nicole Altmann. Sie ist seit 1.7. Leiterin des Teams Stadterneuerung im Stadtplanungsamt und Vorgesetzte von Felix Scharbert (Projektleitung Soziale Stadt Nied).

Frank Hahmel ist von seinem Amt als Bewohnervertreter in Nied-Süd zurückgetreten.  
Eric Manil ist der neuer Bewohnervertreter für Alt-Nied.

Verschiedene Mitglieder des Beirats sprechen die hohe Fluktuation im Beirat sowie die unregelmäßige Teilnahme der Beiratsmitglieder an den Sitzungen an. Die Gründe sollten in Erfahrung gebracht und gemeinsam besprochen werden. Aus Sicht der Beiratsmitglieder liegen die Ursachen in den langen Prozessen und dass bisher wenig städtebaulich umgesetzt wurde. Dies führe dazu, dass die Beiratsmitglieder wenig in der Nachbarschaft berichten können und die Ursachen nicht vermitteln können. Nachbarn würden sich fragen, wo die Fördergelder tatsächlich hinfließen. Damit würden sich die Beiratsmitglieder angreifbar machen. Dass schon länger keine Bewohnervertretung den Beiratsvorsitz übernehmen möchte, würde die Situation noch verschärfen.

Es wird vereinbart die Beiratsmitglieder (auch die Ausgeschiedenen) zu befragen und die Ergebnisse in einer der nächsten Sitzungen auszuwerten. Darüber hinaus werden die Projektsteuerung und Projektleitung wieder über die Projektsachstände berichten. Auch soll erörtert werden, wie die Bewirtschaftung der Mittel funktioniert, von der Beantragung bis zur Ausgabe.

### Top 2: Bericht Stadtplanungsamt und Grünflächenamt zur Parkanlage Nied-Süd

Stefanie Wendel, Felix Scharbert und Jan Thielmann informieren über die Zeitplanung der Neugestaltung der Parkanlage Nied-Süd (siehe Anlage). Der Bau der Anlage ist voraussichtlich für 2027 geplant.

Der Beirat wird gebeten eine Empfehlung zur Beleuchtung der Parkanlage abzugeben.

Wichtig ist den Mitgliedern eine insektenfreundliche Beleuchtung des Fahrradweges und der Hauptwege ggf. mit Solarpanelen. Das würde das Sicherheitsempfinden erhöhen. Der neu zu planende Weg an der Gärtnerei Marschall zur Mainzer Landstraße sollte nicht beleuchtet werden, da Jugendgruppen diesen als Fluchtweg bei polizeilicher Verfolgung nutzen könnten. Bei allen Maßnahmen ist zu prüfen, ob die Beleuchtung von der B 40a nicht ausreichend ist für die Beleuchtung der Parkanlage.

Der Beirat möchte sich die Anlage bei Dunkelheit anschauen für eine geeignete Empfehlung.

*Warum dauert das Verfahren zur Entwicklung der Parkanlage so lange?*

Das Vergabeverfahren ist aufgrund notwendiger stadtinterner Beschlussgänge und Ausschreibungsvorgaben sehr zeitaufwändig. Grünflächenamt und Stadtplanungsamt sind bestrebt, die Maßnahme so zügig wie möglich durchzuführen.

Die Anlage befindet sich in einem Landschaftsschutzgebiet der Stufe 2. Erforderlich für die Planung und Genehmigung sind daher die Einbeziehung weiterer Ämter wie der unteren Naturschutzbehörde.

Das Gelände östlich der Fridtjof-Nansen-Schule wird für den Neubau der IGS 15 benötigt. Das Stadtplanungsamt bespricht mit dem Amt für Bauen und Immobilien gestalterische Möglichkeiten zur Positionierung der Schule, einer teilweisen Öffnung des Schulgeländes und einer entsprechenden Verzahnung der beiden Vorhaben.

### **Top 3: Vertreter\*innen im Beirat**

Conny Lüders und Christiane Alt stellen sich für die Wahl zum Vorsitz und Stellvertretung zur Wahl. Felix Scharbert und Jan Thielmann übernehmen den Wahlvorstand.

Von 13 abgegebenen Stimmen, stimmen bei einer Enthaltung 12 für die beiden.

Conny Lüders wird damit zur Vorsitzenden und Christiane Alt zu deren Stellvertretung ernannt. Beide nehmen die Wahl an.

### **Top 4 Berichte und Informationen**

*Michael Weingärtner, Fachgruppe Müll.* Nied soll schnellstmöglich eine/n Kiezhausmeister\*in bekommen. Zuständig für die Auftragsvergabe an einen geeigneten Träger ist die Stabsstelle Sauberes Frankfurt. Die Fachgruppe hat ein Aufgabenprofil (Stellenbeschreibung) für den/ die Kiezhausmeister\*in erarbeitet und der Stabsstelle vorgelegt. Die Fachgruppe empfiehlt, dass die Stelle der Stadt direkt zugeordnet wird für eine enge Zusammenarbeit mit den Ämtern. Die Stabsstelle präferiert die GWR als gemeinnützigen Träger. Der Begriff Kiezhausmeister ist noch ein Arbeitstitel. Gesucht wird eine Bezeichnung mit lokalem Bezug. Vorschläge nimmt das Quartiersmanagement entgegen.

Clean Ffm möchte Müllbotschafter\*innen nach Nied senden. Die Fachgruppe wurde gebeten Vorschläge für geeignete Orte zu machen. Das vom Quartiersmanagement favorisierte Höchster Wehr soll im Rahmen einer Begehung geprüft werden. Die Fachgruppe empfiehlt die Müllbotschafter\*innen mit den Raumpaten zu kombinieren für gemeinsame Begehungen durch Nied-Süd. Müllbotschafter\*innen sind geringfügig Beschäftigte, welche an gut frequentierte Orten eingesetzt sind. Sie sprechen Menschen auf ihr Müllverhalten an und geben Tipps achtlos liegengelassenen Müll richtig zu entsorgen.

Die Fachgruppe hat geprüft an welchen Orten sogenannte Müllgaragen (Mülleimer in Pizzakartongröße) aufgestellt werden sollten und die Empfehlung weitergegeben. Auch für den Einsatz von Mülldetektiven wurden Orte empfohlen, die besonders von wilden Sperrmüllablagerungen betroffen sind.

Am 16.9. findet der WORLD CLEANUP auch in Nied statt. Für die Vorbereitung und Durchführung bittet das Quartiersmanagement um Unterstützung.

*Hans Schmitz, Heimat- und Geschichtsverein.* An der Grenze zwischen Nied und Höchst an der Nidda wird der Verein einen Grenzstein erreichen lassen. Alle Genehmigungen wurden erteilt. Die Finanzierung ist gesichert (Förderprogramm Innenstadt Höchst und Spende Infraseriv). Wir danken Hans Schmitz sehr für die Idee und seine Ausdauer alle Genehmigungen einzuholen.

*Alt- Nied* Eric Manil wurde beim letzten Bewohnertreffen als Nachfolger von Peter Michael Buhr gewählt. Für die nächsten Treffen in diesem Jahr wurden bereits Termine vereinbart. Das letzte Treffen diente der Rückschau, was bisher bearbeitet wurde und welche Themen noch offen sind sowie einem Ausblick für das Format der nächsten Treffen.

*Nied-Nord* Bewohnertreffen finden regelmäßig in lockerer Runde draußen statt – zumeist mit einem kleinen Programm.

Conny Lüders berichtet von einem Angebot für Frauen zum gemeinsamen Fahrrad fahren lernen. Die Organisation Bike Bridges bietet drei bis fünf Termine an. Gesucht wird dafür ein Ort mit einem abschließbaren Raum für die Räder. Die Kosten trägt der Verein. Vorgeschlagen wird die Panoramaschule.

#### **Top 5 Termine**

- 20.07. Frauenfrühstück
- 25.07./ 29.08. Mietersprechstunde
- 26.07. Fachgruppe Müll
- 01.08. Polizeisprechstunde
- 02.09. Nachbarschaftsfest
- 06.09./ 20.09. Spielplatzvergnügen Alzeyer Straße
- 09.09. Spiel- und Sportfest
- 12.09. Bewohnertreffen Alt- Nied
- 14.09. Frauenfrühstück
- 16.09. WORLD CLEANUP DAY
- 20.09. Beirat Soziale Stadt Nied

#### **Top 5 Verschiedenes**

Den Bewohnervertretungen werden T-Shirts überreicht.  
Frau Brünner wird mit einem Dankeschön für die Zusammenarbeit in den Ruhestand verabschiedet.

Aufgestellt, Lisa Gerdom, Marja Glage, 15.09.2023  
Caritasverband Frankfurt e.V.